

merkmale

№3

20/21



MUUTO

No3



editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Was ist heute eigentlich «Trend»? – wir haben uns für Sie informiert. In der neuen Ausgabe «merkmale» No.3 beschäftigen wir uns näher mit den Neuheiten aus dem Designermarkt, sowie mit spannenden Beiträgen rund um das Berner Unternehmen MEER AG.

Den Bereich «Aktuell» nutzen wir, um Ihnen einerseits die Trends und News aus dem Markt vorzustellen, andererseits um renommierten Designern und Herstellern eine Plattform als Präsentationsfläche für Ihre aktuellen und neuen Produkte zu bieten.

Mit den spannenden Beiträgen über die von uns erfolgreich umgesetzten Projekte, nehmen wir Sie auf eine Reise in die Vergangenheit mit und gewähren Ihnen einmalige Einblicke in die unterschiedlichsten Arbeitsbereiche und vielseitigen Dienstleistungen.

Last but not Least – finden Sie inspirierende Artikel zu den Themen; «Warum Leasing für Büro-einrichtungen durchaus sinnvoll ist», «Weshalb der erste Eindruck in der Geschäftswelt entscheidend ist» und darüber, wie es die MEER AG immer wieder aufs Neue schafft, einen positiven ersten Eindruck zu erwecken.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffen, Ihnen damit einen MEERwert zu bieten.

MEER Grüsse
Markus & Daniel Meer

impressum

HERAUSGEBER
Meer AG

KONZEPT & GESTALTUNG
Panache AG

KONTAKT
Meer AG
Weissensteinstrasse 2B
CH-3008 Bern

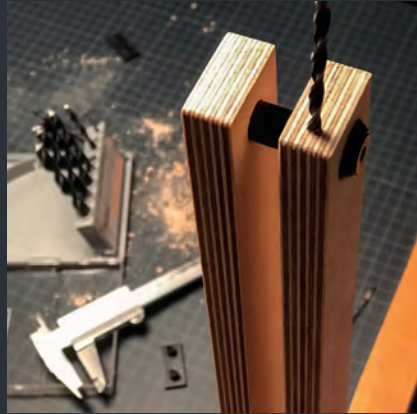
Telefon 031 385 05 05
Fax 031 385 05 00
info@meer.ch
www.meer.ch

inhalt



6–19 **aktuell**

Was gibt es Neues auf dem Designmarkt? MEER AG hat sich für Sie informiert. Unter der Rubrik «aktuell» finden Sie einen Überblick.



22–23 **hokks**

Michael Seiler verwirklicht seinen Traum und erschafft seinen ersten Stuhl. Und dies tut er mit Präzision und äusserster Hingabe.



20–21 **leasing**

Zusammen mit einem Finanzdienstleister bietet die MEER AG ein Leasing-Modell für Büroeinrichtungen an.



24–25 **baloise park**

MEER AG unterstützt Baloise als unabhängiger Bauherrenberater. Einblick in unsere neue Dienstleistung.



26–27 **schloss schadau**

Interview mit Daniel Meer. Meer über die Herausforderungen bei einer Neumöblierung eines geschichtsträchtigen Schlosses.



28–29 **firma**

Erfahren Sie alles über die Berner Unternehmung MEER AG mit eindrücklicher Firmengeschichte. Der MEERwert ist garantiert.



30–31 **architektur- reisen**

Wie MEER AG seine Architekturpartnerschaften pflegt.



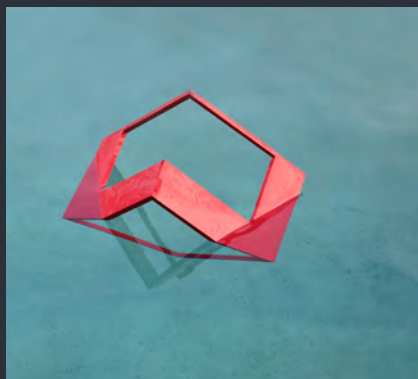
32–37 **office**

Der erste Eindruck ist entscheidend – auch in der Geschäftswelt. Ihre Mitarbeitenden werden in einem stimmungsvoll eingerichteten Büro mehr Spass an der Arbeit haben.



38–43 **gastro/hotel**

Restaurantbesucher und Hotelgäste suchen das Besondere. Dies werden Sie bei der MEER AG bestimmt finden. Wir richten Ihre Räume so ein, dass Ihre Gäste immer wieder kommen.



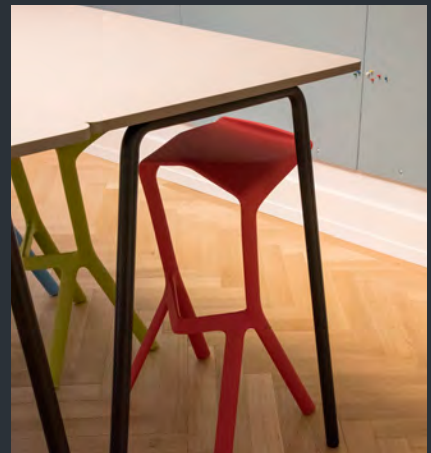
44–49 **public**

MEER AG schafft Orte für harmonisches Zusammenleben. Bilder sprechen Worte.



50–55 **care**

Das Wohlbefinden der Menschen liegt der MEER AG am Herzen. Ab Seite 50 sehen Sie, was wir darunter verstehen.



57–67 **arbeits- beispiele**

Hier erhalten Sie einen Einblick in unsere kürzlich erfolgreich umgesetzten Projekte.

lapalma

Lounge
Light office
Outdoor
Home
Café

   
www.lapalma.it

girsberger simplex 3D. drehstuhl mit dreidimensionaler beweglichkeit

Simplex 3D ist ein universell einsetzbarer, multifunktionaler Drehstuhl, der einfache intuitive Handhabung mit dreidimensionaler Beweglichkeit vereint. Ähnlich wie auf einem Sitzball ist man auf Simplex 3D ständig in Bewegung und nimmt unterschiedliche Sitzhaltungen ein.



www.girsberger.com



www.walterknoll.de

walter knoll ein tisch, der mit den ideen seiner besitzer wächst

Eleganz und Flexibilität werden beim neuen Conference-X grossgeschrieben. Die eleganten Füße in X-Form tragen die schmale, fast schon sinnlich anmutende Platte und verleihen dem Conference-X ein einzigartiges Design. Durch den unkomplizierten Um- und Abbau kann der Tisch ohne Vorkenntnis und ohne Werkzeug flexibel und individuell eingesetzt werden.



www.fritzhansen.com

fritz hansen plenum™

Plenum™ wurde entwickelt, um die Anforderungen moderner Arbeitsumgebungen zu erfüllen. Dieses von Jaime Hayon entworfene Sofa mit hoher Rückenlehne ist für jeden Raum geeignet. In den modernen Bürowelten, in der Flughafenlounge oder in der Hotellobby bietet Plenum™ die Möglichkeit eines Zufluchtsortes, der sowohl für individuelles, konzentriertes Arbeiten, als auch für agiles Arbeiten in Gruppen oder zu zweit geschaffen ist.

Plenum™ ist ein Sofa-System, bestehend aus einem Einsitzer, einem Zweisitzer und einem Dreisitzer. Es ist flexibel und bietet Funktionen wie Netzstecker, USB-Anschlüsse und festmontierte oder separate Tische für ein funktionales, aber ästhetisches Arbeitserlebnis in jedem Raum, sei es für Zusammenarbeit, zur Konzentration oder Entspannung.

Plenum™ ist auf Langlebigkeit ausgelegt und deshalb besonders für den Objektmarkt geeignet.



Kettal Pavilion used in a corporate office

KETTAL

EXPORT MANAGER:

Sven Rasmussen-Bonne M. +34 619 12 64 05

AGENTUR RETAIL: Pmobile GmbH Melide,
Elvira Marin, T. 079 856 55 51

HEAD OFFICE KETTAL / CONTRACT

BARCELONA: Aragón 316, 08009 Barcelona,
Spain. T. (34) 93 487 90 90

SHOWROOMS KETTAL

BARCELONA - LONDON - MARBELLA
MIAMI - NEW YORK - PARIS

glatz mehr als nur schatten

In der Architekturszene ist seit langem bekannt, dass ein Sonnenschirm von Glatz mehr als ein Schattenspende ist. Auf eine bald 125-jährige Firmenhistorie blickend, setzt der Schirmprofi Trends und offeriert spannende Neuheiten.

Für Gastronomen unersetzlich, sind die Grossschirme PALAZZO® Style, Noblesse und Royal mit vielen neuen Extras erhältlich. Unabhängig vom Modell lässt sich optional eine LED-Beleuchtung in den Farben RGBW in den Streben integrieren. Mit einer BUS-Verbindung können Heizung, LED-Streifen reguliert sowie das Dach bedient werden. Modifiziert mit verstärktem Zahnriemen und neuen Motoren ausgestattet, ist bei allen Modellen neu eine Voreinrichtung eingebaut, die mit Haussteuerungen namhafter Markenhersteller kompatibel ist.

Für ein langlebiges Schattendasein konstruiert, bietet Glatz die Grossschirm-Familie PALAZZO® sowie den CASTELLO® M4 in 62 Standard- und über 1000 Sondergrössen an und fertigt individuell auf Mass in 5 cm-Schritten jeden PALAZZO® und CASTELLO® M4. Damit verfügt der Schirmprofi über die grösste Auswahl an Grossschirmen und ist bereits in der Planungsphase erster Inputgeber für Architekten und Planer.

Avancieren die eleganten Design-Rollensockel mit je 90 und 150 kg zum Hit im Befestigungssortiment, legt Glatz in der tieferen Gewichtsklasse nach: Mit dem neuen 55 kg leichten Design-Rollensockel können kleinere Sonnenschirme wie z.B. der Alu Smart spielend einfach ihren Standort wechseln. Ein sanfter Fusskick reicht aus, um die Arretierbremse zu lösen oder zu fixieren.

www.glatz.ch



Beret
Design Samuel Wilkinson



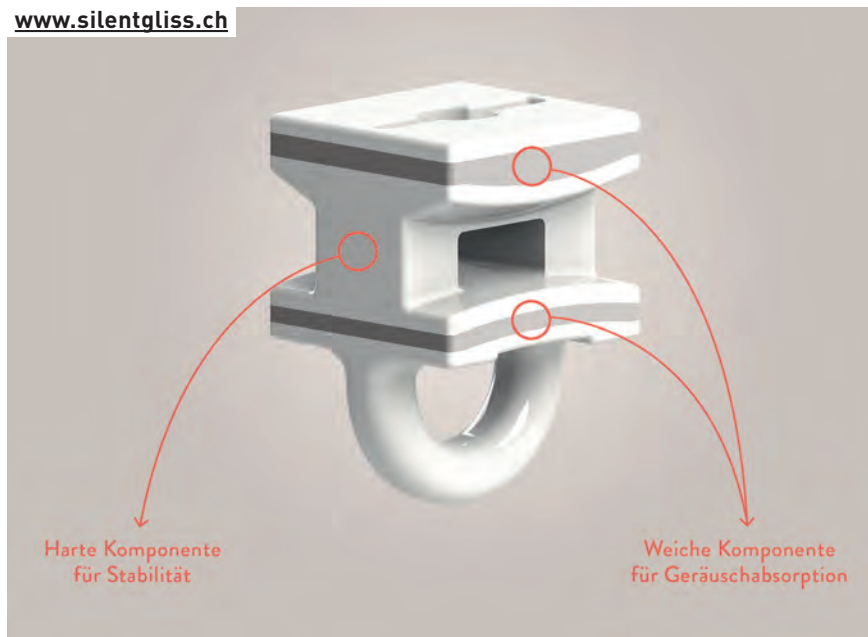
CRASSEVIG
SEATING SOLUTIONS

crassevig.com

silent gliss

silent track und 2-komponenten-gleiter

www.silentgliss.ch



Unvergleichliche Stille ist das Resultat unserer Neuentwicklungen: speziell beschichtete Profile mit einzigartigen 2-Komponenten-Gleitern und -Rollern (2C). Die zum Patent angemeldeten 2C-Gleiter – bestehend aus einer harten Komponente für Stabilität und einer weichen «Füllung» zur Geräuschabsorption – ermöglichen ein nie dagewesenes sanftes und geräuschloses Gleiten des Vorhangs. Für alle, die nicht bereit sind, Kompromisse bei ihren kreativen Visionen einzugehen.

Die Silent Track Reihe setzt mit dem neuen Profildesign «The Funnel» auch visuelle Akzente und sorgt für Aufsehen. Das elegante und trichterförmige Profil eignet sich auch ideal als Raumteiler. «The Funnel» ist mit dem raffinierten «Click & Fit»-Mechanismus ausgestattet, der die Montage besonders einfach macht.

punt

sussex – exklusiv und einzigartig

Auf den ersten Blick erinnert das Sideboard Sussex an eine Fensterladenfront. Dem Designer Terence Woodgate liess sich tatsächlich davon inspirieren und designte ein aussergewöhnliches Sideboard für einen exklusiven Wohnstil. Das Design ist in vier unterschiedlichen Holzvarianten erhältlich und wird nur auf Bestellung exklusiv in Spanien hergestellt.

www.puntmobles.com



THE SOUND OF SILENCE

Die neue Silent Track Reihe
mit 2-Komponenten Gleiter



Die stille Revolution – wenn Stille noch leiser wird. Die neu entwickelte Silent Track Reihe kombiniert speziell beschichtete Profile mit raffinierten 2-Komponenten-Gleitern, was zu einer beispiellosen Ruhe führt. Silent Gliss ist weltweit führender Anbieter für hochwertige innenliegende Sicht- und Sonnenschutz-Systeme. Massgeschneiderte, innovative Lösungen, aussergewöhnliches Design und herausragende Qualität. Schweizer Entwicklung seit 1952.

silentgliss.ch

 **SilentGliss**

mobitec

einzigartige gestaltungsmöglichkeiten

Die MOODS-Kollektion bietet eine Stuhlproduktion nach Wunsch mit ganz individuellen Gestaltungsmöglichkeiten. Farben, Formen und Materialien können je nach Bedürfnis individuell ausgewählt werden.

Das Ergebnis ist ein exklusives Produkt, das der Persönlichkeit und der Einrichtung des Konsumenten perfekt entspricht.



www.mobitec.be

sara
Swiss Office Style

www.sara-suisse.ch



**SARA LOCKER.
SMART STORAGE
SYSTEM.**

Sunrise Communications AG, Zürich

DIE PRIVATSPHÄRE IM OFFENEN COWORKING-UMFELD.

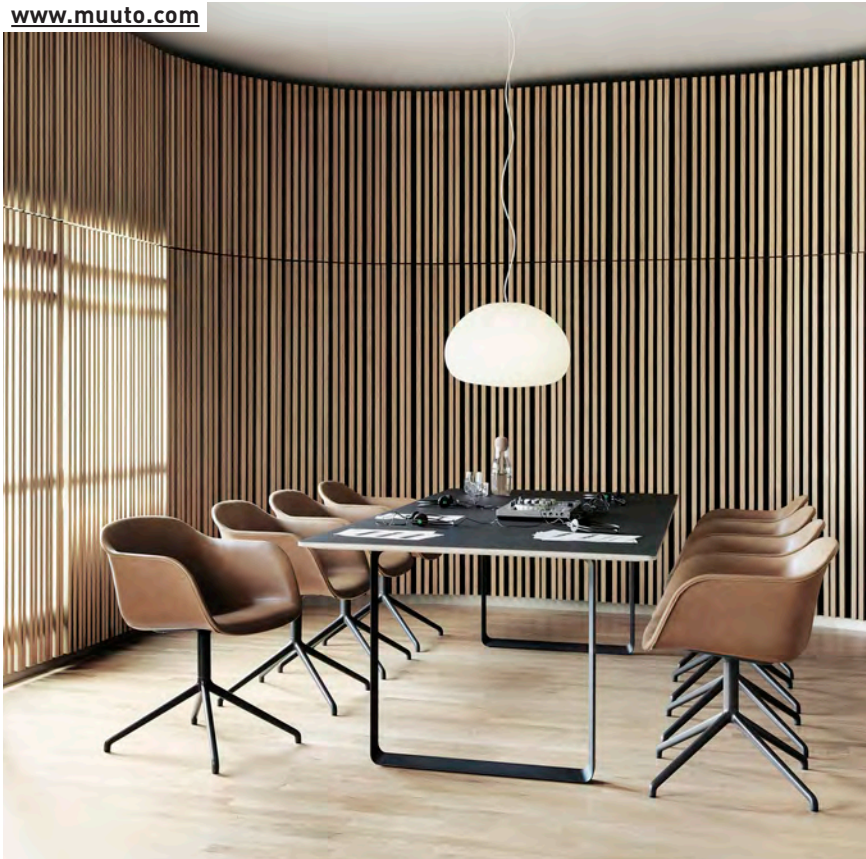
Coworking, Open Space oder Smart Working sind Schlagworte einer neuen Arbeitsphilosophie, die kleinzellige Büroeinteilungen durch flexibel nutzbare, offene Arbeitsumgebungen ablöst. Sara Locker bietet in diesem täglich neu definierten Umfeld das persönliche «Basislager»: den Stauraum für alle persönlichen Effekten und Arbeitsunterlagen. Sara Locker ist in unterschiedlichen Grössen, Farben sowie Einteilungen erhältlich und kann problemlos auch auf Mass angefertigt werden.

Sara SA
via alla Brera 5
6598 Tenero
T. +41(0)91 735 69 40
info@sara-suisse.ch

muuto

«new perspectives» aus dänemark

www.muuto.com



Muuto ist tief in den Traditionen skandinavischen Designs verwurzelt, welche sich durch langlebige Ästhetik, Funktionalität, Handwerkskunst und einen ehrlichen Ausdruck auszeichnen. Die dänische Firma mit Sitz in Kopenhagen strebt danach, dieses Erbe weiterzuführen: Durch vorausschauende Materialien und Methoden sowie mutige, kreative Denkansätze entstehen neue Perspektiven auf skandinavisches Design.

Das Wort «Muuto» hat seinen Ursprung im Finnischen – muutos heisst übersetzt «neue Perspektive». Der Name ist hier gleichzeitig Leitgedanke und Essenz der Marke: Muuto wählt seine Designer mit grosser Sorgfalt aus, solche, die es verstehen, die Philosophie der Firma selbstbewusst zu interpretieren und ihrem Talent in enger Zusammenarbeit mit dem Muuto Kreativ-Team Ausdruck zu verleihen.

Man kann ein Design aus dem Hause Muuto also stets an seinen muutos erkennen: Objekte, die durch neue Perspektiven aussergewöhnlich werden, auf der ganzen Welt zu Hause sind und das Beste aus skandinavischem Design vereinen.

creation baumann

akustik- textilien

In der Ruhe liegt die Kraft – die schallabsorbierenden Akustiktextilien von Création Baumann bringen Momente der Ruhe ins Office und erzeugen einen positiven Einfluss auf das Wohlbefinden in Räumlichkeiten. Die Akustiktextilien sind also nicht nur ein Blickfang, sondern tragen definitiv auch zu einem guten Raumklang bei.

www.creationbaumann.com





zemp

Objekt- und Büromöbelbau
zempag.ch

ZUSAMMEN ENTSTEHT MEER.



INNOVATIONEN FÜR DEN PERFEKTEN BÜROALLTAG

sedus



FLEXIBLE RAUM-IN-RAUM-MODULE

Open-Space-Bereiche oder Großräume sind gut für die Flächeneffizienz. Aber wie sieht es mit konzentriertem Arbeiten aus? Sedus **se:cube** setzt neue Maßstäbe bei Beleuchtung, Belüftung und Akustik und bietet bis zu acht Personen Raum – ob zum Rückzug, für kleine Meetings, konzentrierte Gespräche oder einfach nur zur Entspannung.



SPEZIELL FÜR WECHSELARBEITSPLÄTZE

Mit seiner intelligenten Gewichtsautomatik stellt sich **se:flex** auf unterschiedlichste Nutzer ein. Die innovative Rückenlehnenanbindung bietet größtmögliche Bewegungsfreiheit und Sitzen auf höchstem Niveau.

DYNAMISCH AGILES ARBEITEN

Mit seiner revolutionären Kinematik kommt **se:motion** ganz ohne herkömmliche Mechanik aus. Ein intelligenter Bürodrehstuhl, bestens geeignet für agile Interaktion, aber auch für konzentriertes Arbeiten.

Sedus Stoll AG, Industriestraße West 24, 4613 Rickenbach, +41 62 211 00 88, sedus.ch@sedus.ch, www.sedus.com

lapalma

einzigartige handwerkskunst italiens

Mit einer ausgewogenen Mischung aus Handwerkskunst und Industrie, Fertigungseffizienz und Liebe zum Detail, produziert und vertreibt Lapalma weltweit hochwertige Designmöbel, die in Zusammenarbeit mit internationalen Designern kreiert und ausschliesslich im Italienischen Hauptsitz gefertigt werden. Die einzigartige Handwerkskunst Italiens öffnet sich für das Wesen des internationalen Designs. Sitzmöbel, Sessel, Barhocker, Tische sind das Ergebnis einer kontinuierlichen Forschung, deren Ziel es ist, wirklich innovative und zueinander passende Lösungen zu entwickeln. Es sind nicht einfach Möbelstücke, sondern Systeme, die Menschen verbinden und auf die Bedürfnisse des modernen Lebens abgestimmt sind.

Die Lapalma-Kollektion basiert auf der perfekten Kombination von Design und Ästhetik: eine Kollektion vielseitiger, eleganter und ausserordentlich bequemer Einrichtungsgegenstände – wie der ikonische LEM aus dem Jahr 2000, der die Unterschrift von Shin + Tomoko Azumi trägt – die sich mit grosser Anpassungsfähigkeit in alle Umgebungen einfügen lassen.

Lapalma erforscht fünf zeitgenössische Designszenarien – Lounge, Light Office, Home, Hospitality und Outdoor – fünf im Dialog stehende Welten. Und wo Dialog ist, da ist immer eine Zukunft.

www.lapalma.it

www.offecct.com


offecct

dune, ottoman

Dune ist mehr als eine gewöhnliche Sitzbank. Trotz der zarten Erscheinung steht Dune fest auf dem Boden und bietet Möglichkeiten zur Interaktion, von Angesicht zu Angesicht und digital. Dune bietet eine spannende neue Antwort auf die sich ständig ändernden Bedürfnisse unserer Arbeitsplätze und öffentlichen Räume.

viccarbe aleta

Der Designer Jaime Hayon hat sich von der Physiognomik und den Bewegungsabläufen von Haien inspirieren lassen und entwarf für Viccarbe die neue Aleta-Kollektion. Die Kollektion lässt sich bei der Einrichtung von Restaurants, Hotels, Büros sowie auch in

Wohnbereichen flexibel einsetzen und findet überall ein passendes Zuhause. Die dezenten Details in der Beinstruktur und die kontinuierliche Bewegung hin zur Rückenlehne widerspiegeln die Persönlichkeit und den Charakter von Jaime Hayon.



www.viccarbe.com

brunner ::

Unser A-Team: A-Collection.

Ein stimmiges Ensemble, das füreinander geschaffen ist. In der A-Familie wirkt keiner wie ein einzelnes Objekt sondern alle wie eine einzige Fusion. Das liegt an der charakteristischen A-Form der Gestelle, die sich harmonisch und dezent in jede Umgebung einfügen. Mit Gestaltungsmöglichkeiten von A bis Z sind Ihnen mit A-Chair, A-Bench, A-Lounge und A-Table keine Grenzen gesetzt.

Für alle, die auf softe Typen stehen: ray soft.

Der Polsterstuhl ray soft aus der High-End-Conference-Serie ray Collection integriert sich perfekt in eine wohnliche Raumgestaltung. Dieser Stuhl sorgt sowohl in Restaurants oder Lounges als auch in Konferenzräumen für behaglichen und stylischen Sitzkomfort. Drei verschieden hohe Sitzschalen lassen sich mit vier unterschiedlichen Gestellen kombinieren und ergeben eine große Bandbreite an Gestaltungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen unter brunner-group.com



A-Collection
Unlimited Possibilities.



ray soft
Für alle, die auf softe Typen stehen.

artek

finnische klassiker und zeitgenössische designs

Artek wurde 1935 in Helsinki von vier jungen Idealisten gegründet: Alvar und Aino Aalto, Maire Gullichsen und Nils-Gustav Hahl, mit dem Ziel «Möbel zu verkaufen und mit Ausstellungen und anderen Formen der Vermittlung eine neue Wohnkultur zu fördern». Mit Erfolg: Artek hat seit Jahrzehnten nachhaltigen Einfluss auf Innenausstattung, Lifestyle und Alltagskultur in Finnland, aber inzwischen auch über die Landesgrenzen hinaus.

Bis heute finden Aaltos Lösungen Einsatz im privaten wie auch im öffentlichen Raum, in Institutionen ebenso wie in der Gastronomie und in Büroräumen. Genau mit dieser Absicht wurden Aaltos Lösungen auch konzipiert: um vielseitig einsetz- und adaptierbar zu sein.

Ganz im Geist der Moderne konzipierten die Aaltos Möbel nicht als extravagante Einzelstücke, sondern als funktionale Standard-Lösungen für die serielle Produktion. Und wo immer es sich anbot, dachten sie in Systemen.

Im radikalen Geist ihrer Gründer ist Artek heute ein innovativer Akteur des modernen Designs und entwickelt Neues an der Schnittstelle zwischen Design, Architektur und Kunst. Die Artek Kollektion besteht aus Möbeln, Leuchten und Accessoires, entworfen von finnischen Meistern wie Ilmari Tapiovaara, Tapio Wirkkala, Eero Aarnio und Yrjö Kukkapuro und führenden internationalen Designern.



www.artek.fi



www.kvadrat.dk

kvadrat

clouds – eine etwas andere wolke

CLOUDS – ein innovatives, ineinandergreifendes Textilfliesenkonzept für einen farnefrohen Wohnbereich. Dieses Stück erzeugt sofort dreidimensionale Formen, die sich ständig weiterentwickeln, während Sie der Geometrie immer wieder neue Elemente hinzufügen, indem Sie traditionelle rechteckige Siedlungen verbannen.

Design: Ronan und Erwan Bouroullec.

KANN MEHR ALS SIE ERWARTEN.
FÜR WENIGER ALS SIE DENKEN.



Sonnenschirmmodell
PALAZZO® Style

Glatz
Von der Sonne empfohlen

www.glatz.ch dc@glatz.ch +41 52 723 66 33



AKTUELL

dietiker outdoor collection

www.dietiker.com



Die Felber Collection ist jetzt für den Aussenbereich gerüstet. Pünktlich zum Frühling wird das erfolgreiche Felber-Sortiment mit der «Outdoor Collection» ergänzt. Die innovative Indoor-Familie, mit dem ersten und einzigen Stuhl, der sich mit verschiedenen Rücken-, Sitz- und Rahmenvarianten kombinieren lässt, war die perfekte Basis für die Outdoor-Familie. Dank der robusten Pulverbeschichtung sind die Stühle und Tische widerstandsfähig gegen Wind und Wetterbedingungen. Die «Felber Outdoor Collection» ist in fünf ausgewählten Farben der Les Couleurs® Le Corbusier- und Arik Levy-Kollektion erhältlich.

moroso diesel by moroso

Moroso hat in Zusammenarbeit mit Diesel «Successful Living» entwickelt. Eine Kollektion von Produkten mit einer entspannten und komfortablen Stimmung, die von einem informellen Lifestyle-Konzept inspiriert ist.

Die Kollektion richtet sich an Verbraucher, die einfache Formen mögen, aber einen «modernen» Stil suchen, der hohe Qualität mit einem unverwechselbaren Design aus reinen Linien verbindet.

www.moroso.it



Felber Outdoor Collection

www.dietiker.com



Dietiker
SINCE 1873



**Leasing für
Büroeinrichtungen:
MEER AG bietet spezi-
ell für Unternehmen
zusammen mit einem
Finanzdienstleister
und Bene ein neues
Leasing-Modell.**



erlei

Bürogeräte wie Scanner, Kopierer, Printer und andere werden von Unternehmen längst nicht mehr käuflich erworben. Entwickelt sich die Technik eines Gerätes so, dass sie noch stärker den Bedürfnissen des Nutzers entspricht, ist es dank Leasing ein Einfaches, Alt gegen Neu zu tauschen und den Vertragsinhalt den neuen Gegebenheiten anzupassen. Leasing bringt zudem steuerliche Vorteile. Dagegen belastet eine Anschaffung durch Kauf das Investitionsbudget, schmälert die Liquidität, muss in der Bilanz als Aktivposten geführt und als Vermögen versteuert werden.

Ganz anders bei Leasing, das auch für Büroeinrichtungen viele Vorteile bietet:

- **Planungssicherheit**
Stabile Ausgaben, auf max. 5 Jahre linear verteilt
- **Hohe Flexibilität**
Austausch des Mobiliars und Anpassung an Ihre Bedürfnisse während der Vertragslaufzeit möglich
- **Schonung Ihrer Liquidität**
Keine einmaligen hohen Investitionen
- **Keine Abschreibung**
Mobiliar als Betriebsausgaben nicht in der Bilanz
- **Positive Effekte auf Finanzkennzahlen**
Leasingraten steuerlich sofort voll abzugsfähig
- **Inventarmanagement möglich**
Weniger administrativer Aufwand
- **Schneller und einfacher Prozess dank Rundum-Sorglos-Paket**



Ein Berechnungsbeispiel für eine Büroeinrichtung im Wert von CHF 30 000.—, inklusive Planung, Transport und Montage: Der Kunde mietet die Einrichtung für 5 Jahre zu monatlich CHF 550.—. Keine Anzahlung, keine Zusatzkosten. Nach Ablauf der Vertragsdauer wird die Installation kostenlos abgebaut und der Kunde kann sich zu denselben Konditionen eine neue Bürowelt aussuchen, wenn nötig angepasst an seine veränderten Bedürfnisse. Die Finanzierung unterliegt der Zustimmung von Econocom und es gelten die Econocom AVB. Mindest-Projektgrösse CHF 30 000.— (Alle Preise exkl. MwSt.).

econocom
bene



meer

Wie heisst es oft so schön: Man trifft sich immer zweimal im Leben. Das sollte auch für die Firma MEER AG und Michael Veikko Seiler gelten. Als er vor mehreren Jahren für die Berner Werbeagentur Panache AG als Polygraf im Einsatz stand, hatte er bereits dort durch verschiedene grafische Arbeiten mit dem Objektmöblierer zu tun. Jetzt freut sich der 37-jährige Designer aus Leidenschaft natürlich umso mehr, seine eigenen Kreationen im Magazin «merkmale» präsentieren zu dürfen.

Heute will der Berner mit finnischen Wurzeln aus der zweidimensionalen Welt ausbrechen. Schon seit längerem gehen ihm gedanklich Formen und Bauweisen eines eigenen Stuhldesigns durch den Kopf. Mit seinem vor kurzem ins Leben gerufenen Designerlabel «HOKKS» will Seiler seiner Passion nun eine physische Form geben. Seine gegenwärtige Weiterbildung im 3D-Bereich kam also wie gerufen, um seine Vision nun endlich in ein dreidimensionales, greifbares Konstrukt zu verwandeln. Vorerst am Computer, dann in Form mehrerer Prototypen.

© WALSER photography

Aus Einfachheit wurde Komplexität. Aus Wochen wurden Monate. Bis Seiler sein finales Objekt geschaffen hat, vergingen viele neue Anläufe und unzählige Gedankengänge.

schichtig

Viel Zeit für die Entwicklung bis zur finalen Version brauchte einerseits die Suche nach passenden Fabrikanten, welche die benötigten Teile in der gewünschten Qualität herstellen. Andererseits stellte auch die Suche nach perfekten Geometrien und Zusammensetzmechanismen Seiler immer wieder vor neue Fragestellungen.

Was bei den Stühlen direkt ins Auge springt, sind die parallel zueinander laufenden Elemente, welche durch Metallrohre und Verschraubungen zusammengehalten werden. Gerade diese simple Bauweise macht die Stühle zu einem unverwechselbaren Eyecatcher. Und bei genauerer Betrachtung fällt auf, dass sich die meisten Vermassungen durch drei teilen lassen. Dies soll zur Gesamtharmonie beitragen, so Seiler. «Denn schliesslich sind doch alle guten Dinge drei.»

«Der Zusammenbau ist für mich ein Erlebnis, und wenn der Kunde dabei ist, umso mehr.»

Da die Stühle auf Bestellung hergestellt werden und eben dieser Prozess viel Raum für individuelle Wünsche zulässt, entstehen Vorteile, die je nach Bedarf ausgeschöpft werden können. «Wenn wir ja schon bei der Individualität sind, dann richtig», betont er und spricht auch die Nachbearbeitung seiner Stühle an: Holzelemente können lackiert, gebeizt, geölt oder gewachst werden. Wählt der Kunde ein Design mit Acrylelementen, stehen auch hier verschiedene Optionen bereit. Ein Mix aus beidem ist ebenfalls möglich.



Der Newcomer in der Szene möchte seinen Kunden bewusst machen, dass sie etwas exklusives erhalten. Der Wert der Sache – die Individualität, die Herangehensweise der Produktion, die Handarbeiten, der persönliche Kontakt, die Seriennummerierung und die nachhaltige Philosophie. Die Holzelemente werden in der Schreinerei des Blinden- und Behindertenzentrums Bern hergestellt, und auch die Metallverbindungen werden durch eine lokale Institution mit sozialem Fokus gefertigt.

Erste Ideen für weitere Möbelstücke wie z.B. Salontische, modulare Stellwände, Regalsysteme, verschiedene dazu passende Dekoartikel etc. bestehen bereits. Ein Traum für Seiler wäre auch eine eigene Werkstatt zum herumtüteln. Dies sind aber noch Zukunftsvisionen.

Mehr Infos auf hokks.ch





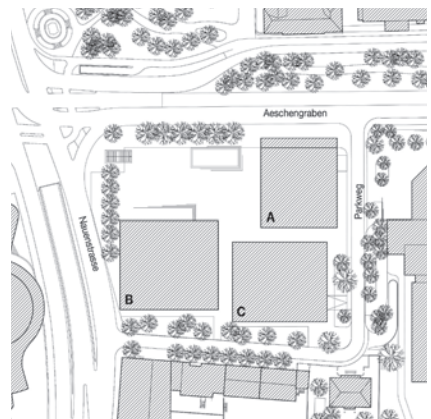
Wer schon einmal ein Bauprojekt vom Spatenstich bis hin zum Erstbezug begleitet hat, der weiss, dass dies ein komplexes Unterfangen ist. Bauvorhaben werden zunehmend anspruchsvoller und aufwendiger. Allein die Flut an Normen, gesetzlichen Vorschriften und Reglementen setzt spezielles Wissen voraus. Mit der unabhängigen und fachkundigen Beratung von Bauherren, fasst die MEER AG Fuss in einem neuen Geschäftsfeld und stösst damit auf ein grosses Marktbedürfnis. Der Beizug eines Bauherrenberaters ermöglicht unabhängige Einschätzungen, zeitliche Entlastung für die Bauherrschaft sowie unverbrauchte Blicke auf das Projekt. Wir freuen uns, Ihnen einen Einblick hinter die Kulissen der Zusammenarbeit mit einem Bauherrn zu ermöglichen und Ihnen unsere neue Dienstleistung vorzustellen.

Die Baloise Group hat die Firma MEER AG beim Grossprojekt «Baloise Park» als unabhängiger Bauherrenberater beigezogen. Wir freuen uns, die Baloise während dieser spannenden Zeit in den verschiedenen Projektphasen begleiten zu dürfen und hautnah mitzuerleben, wie am Wirtschaftsstandort Basel-Stadt ein beeindruckender neuer Konzernsitz entsteht. Das Projekt ist enorm komplex mit vielen Abhängigkeiten zwischen allen Mitwirkenden. Umso mehr sind wir erfreut, dass wir uns nun auf der Zielgerade befinden.

Die Arbeit der MEER AG in der Funktion als Berater begann mit der Analyse der Bedürfnisse und Anforderungen des Kunden. Nach der ersten Besprechung wurde ein Entwurf der zukünftigen Vision erarbeitet, wie zum Beispiel Sitzungszimmer genutzt werden können, oder in welcher Form gearbeitet werden soll. Es war uns wichtig, die genauen Ansprüche der Baloise zu kennen, um ein bestmögliches Arbeitsklima zu schaffen. Ein angenehmes Licht, abgestimmte Farben und akzentsetzende Elemente sollen später einen positiven Einfluss auf die Arbeitsleistung und die Motivation der Mitarbeitenden ausüben. Dabei ging es stets darum, die Kosten, Qualitäts- und Terminziele auf Kurs zu halten.

onsulting

Bis 2020 baut die Baloise auf dem Areal zwischen Aeschengraben, Parkweg und Nauenstrasse in Basel drei neue Gebäude. Die Bauten sollen das Stadtbild direkt am Bahnhof prägen und das Bekenntnis der Baloise zur Stadt spiegeln. Das Areal wird eine offene Arbeits- und Begegnungszone mit rund 700 Arbeitsplätzen für Mitarbeitende der Baloise, sowie weiteren 600 Arbeitsplätzen die an Dritte vermietet werden.



Nach Abschluss des Mandates bekommt die Baloise Group ein fixfertiges Konzept ausgehändigt. Welche Mobiliar- und Einrichtungsvorschläge umgesetzt werden und über welche Fachhandelspartner das gewünschte Mobiliar beschaffen wird, entscheidet der Kunde. Dadurch, dass die MEER AG im Rahmen des Mandates ausschliesslich für die Beratung des Bauherrn zuständig ist und nicht selbst als Lieferant Ware liefert, ist eine unabhängige Beratung und neutrale Sichtweise bei der Auswahl eines geeigneten Herstellers möglich.

Unsere Kunden wissen – die MEER AG steht der Bauherrschaft von der ersten bis zur letzten Projektphase mit Rat und Tat zur Seite. Für alle Entscheidungen gibt die MEER AG eine neutrale und ehrliche Meinung ab. Dies bedeutet für unsere Kunden eine grosse Entlastung und gibt die Sicherheit, damit ein Projekt in solchen Dimensionen reibungslos umgesetzt werden kann.

**Wer kennt es nicht
das Bijou von Thun,
das Schloss Schadau,
welches mit Park und
Seeanstoss sowie
einem Restaurant für
gehobenen Ansprüche
viele Gäste anlockt.**



meeres

Am südlichen Rand der Stadt gelegen, erfreut sich das Schloss Schadau seit Jahren grosser Beliebtheit. Da es ein bisschen in die Jahre gekommen ist, haben sich die Verantwortlichen für eine radikale Auffrischung entschieden.

Hier kommt Daniel Meer ins Spiel, denn er gewann den Wettbewerb und gehörte folglich zum Projektteam für die Sanierung und die Inneneinrichtung. In einem Interview steht uns Daniel Meer Red und Antwort zur Neuausrichtung dieses geschichtsträchtigen Hauses.

«Wir wollen die Besucher in die Zeit entführen, in der das Schloss erbaut wurde.»

Herr Meer, als Mitglied des Projektteams hatten Sie die spannende aber auch schwierige Aufgabe, das Schloss Schadau zu einem Begegnungsort für alle zu machen. Wie haben Sie mittels der Inneneinrichtung versucht zu erreichen, dass der Ort zu einer Oase des Wohlfühlens wird in dem sich Besucher gerne aufhalten?

Das Geheimnis ist folgendes: Wir übernahmen den Stil von damals und versuchten, diesen mit den Möbeln von heute zu kombinieren.

Für den Betreiber des Schlosses ist es von grosser Bedeutung eine stimmige Harmonie der Farben, das Schaffen von Wohnlichkeit und Behaglichkeit unter strikter Berücksichtigung der Funktionalität zu vermitteln. Nur in dieser Kombination lassen sich die Voraussetzungen schaffen, die es möglich machen, den Gästen das höchste Wohlbefinden zu bieten.



schloss

Das Schloss Schadau hat betrieblich eine neue Ausrichtung: einerseits als Restaurant, das einer breiten Bevölkerungsschicht offensteht, andererseits als Bankett- und Seminarbetrieb, der ergänzend Hotelzimmer anbietet. Können Sie uns etwas über Ihre Einrichtungskonzepte verraten?

Wir von der MEER AG haben für die verschiedenen Bereiche räumlich zugeschnittene Konzepte erarbeitet. Ein Raum mit bistroartiger Bestuhlung in einer lockeren Atmosphäre, die Lounge, der Eingang & Hotelempfang mit Sofas, Sesseln und einladenden Sitzbänken, die Gemütlichkeit ausstrahlen. Im Restaurant haben wir mit bequemen und zeitgemässen, gepolsterten Stühlen gearbeitet. Der Seminar-Raum überzeugt mit einer stimmigen aber auch funktionellen Möblierung. Die Hotelzimmer sind individuell und auf den Charakter eines jeden einzelnen Zimmers möbliert.

Was haben Sie unternommen, um den gewünschten Wohlfühlfaktor für die Hotelgäste zu erreichen?

Bei der Auswahl der Matratzen setzten wir auf sehr hochwertiges Material, um den Gästen ein traumhaftes Schlafgefühl zu bieten. Zur Unterstützung der Akustik und Behaglichkeit montierten wir in allen Zimmern spezielle Vorhänge. Zum Teil bestückten wir die Zimmer mit gemütlichen Chaiselongue und einem ganz tollen Sekretär von der Rö Schreinerei in Gümligen. Die gesamte Ausstattung wird übrigens strengstem Denkmalschutz gerecht.

Das Schloss Schadau steht als einer der bedeutendsten Schlossbauten der Romantik unter Integralschutz der Kantonalen Denkmalpflege. Fühlten Sie sich bei der Konzeption der Innenräume dadurch eingeschränkt?

Einschränkungen gibt es immer in so einem historischen Gebäude. Doch wir haben von Anfang an sehr eng mit dem Denkmalpfleger zusammengearbeitet und so sein Vertrauen gewonnen.

Uns standen bei diesem Projekt immer drei Bauherren als Ansprechpartner gegenüber. So hatten die Betreiber aber auch die Stadt Thun und natürlich die Denkmalpfleger Mitspracherecht.

Dank der guten Zusammenarbeit mit Suter und Partner als Gesamtverantwortliche für die Architektur und die Bauausführung entstanden sehr gute Lösungen.



Persönlich beraten heisst für uns, dass unsere Lösungen optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Einer fundierten Bedürfnisanalyse folgen deshalb Entwürfe mit Einrichtungsvorschlägen inklusive Farbberatung für Mobiliar, Vorhänge und Teppiche sowie Beleuchtungskonzepte und Bemusterungen vor Ort.

Unsere Stärke liegt in der Konzepterarbeitung von individuellen Lösungen mit Standardprodukten und einem interessanten Preis-Leistungs-Verhältnis. Zum Einrichtungskonzept gehören die entsprechende Planung mit einer Kostenzusammenstellung und der Anfertigung von Prototypen und Musterzimmern.

Auch bei Service- und Reparaturarbeiten können Sie auf uns zählen. Dank unserem starken Lieferantennetz sind wir in der Lage, Ersatzmaterial schnell zu besorgen oder Ihnen nach Möglichkeit Ersatzmobiliar zur Verfügung zu stellen.

Für Renovationen oder Umbauten stellen wir Ihnen gerne das richtige Team zusammen. Eingespielte Arbeitsabläufe, die auf langjähriger Zusammenarbeit der einzelnen Spezialisten basieren, garantieren eine termingerechte und wirtschaftliche Abwicklung, wobei wir stets den Überblick behalten.

MEERwert schaffen nicht zuletzt auch Sorgfalt und Dienstleistungen. Darum sind unsere Logistikspezialisten bei Transportaufgaben im Möbelbereich mit ihrem professionellen Full-Service immer für Sie da.



Weil wir Ihnen auf allen Ebenen nur das Beste bieten.

erwert

Bei uns ist MEERwert garantiert: Erfahrung und Know-how machen uns zu Spezialisten, die Ihnen mehr als nur eine schöne Einrichtung bieten. Um diesen MEERwert zu erreichen, unterstützen und begleiten wir Sie auf allen Ebenen, eingeschlossen Beratung, Planung, Ausführung, Service und Logistik. Objektmöblierungen für die Gastronomie, Heime, Hotellerie, Spitäler, Verwaltungen und öffentliche Räume sind unser Kerngeschäft.

venedig arper architektur- biennale

Gepaart mit einem interessanten Rahmenprogramm, das sich auf die Architektur bezieht, resultieren daraus äusserst wertvolle Kontakte. Nicht selten gedeihen dabei auch Ideen für eine bessere Marktpositionierung der entstehenden Partner-Allianzen.

Destinationen wie Barcelona, Valencia, Venedig oder Wien wirken wie ein Magnet. Wer möchte nicht an einer fachkundigen Führung unter Gleichgesinnten durch eine dieser Städte teilnehmen?

Abbildungen aus den Architekturreisen Venedig 2017 und Weil am Rhein 2018.



architect



birsfelden
vitra

**Regelmässig bietet die
MEER AG auserwählten
Architekten die Möglichkeit
an einer Reise zu
Lieferanten teilzunehmen.**



our







a

Der erste Eindruck ist entscheidend. Eine Binsenwahrheit, die Sie alle kennen und bestimmt schon selber erlebt haben. In der Geschäftswelt gilt darum, dass alle Räume und Begegnungszonen – sowohl der Empfang wie die Konferenzräume aber auch die Arbeitsplätze – eine Visitenkarte Ihrer Firma sind. Da zählen stilgerechtes Design, persönliches Ambiente und eine klar definierbare Identifikation, die Ihnen allesamt entscheidende Marktvorteile bringen können. Unbestritten ist zudem auch, dass ein angenehmes Lichtklima, abgestimmte Farben und akzentsetzende Elemente einen positiven Einfluss auf die Arbeitsleistung, die Motivation und die Stimmung ganz allgemein ausüben.

Objektmöblieren

Wie wärs also? Setzen Sie ein Zeichen und starten Sie mit einem frischen Büro-Outfit durch. Sie werden begeistert sein. Wir von der MEER AG beraten Sie mit viel Know-how und zeigen Ihnen gerne, wie Sie mit einer neuen Bürowelt das Arbeitsumfeld Ihrer Mitarbeitenden positiv verändern können.

Das MEER AG Team konzipiert stimmungsvoll angenehme und funktional praktische Gruppenbüros egal welcher Grösse, aber auch Einzelarbeitsplätze für Sie und Ihre Mitarbeitenden. Unser stilsicheres Design wird nicht nur Sie, sondern auch Ihre Kunden überzeugen. Dabei setzen wir unser Hauptanliegen zielgerichtet um. Das heisst, dass wir mit unserer Raumgestaltung den Charakter und den Stil wie auch die Persönlichkeit Ihrer Firma unterstützen und zur Geltung bringen wollen.

Natürlich begleiten wir Sie während des ganzen Arbeitsprozesses persönlich: von Ihrer Vision bis hin zur fertigen Umsetzung. Darauf können Sie sich verlassen.



Weil Ihre Mitarbeitenden so mehr Spass an der Arbeit haben.



1



2



3



4



6



5

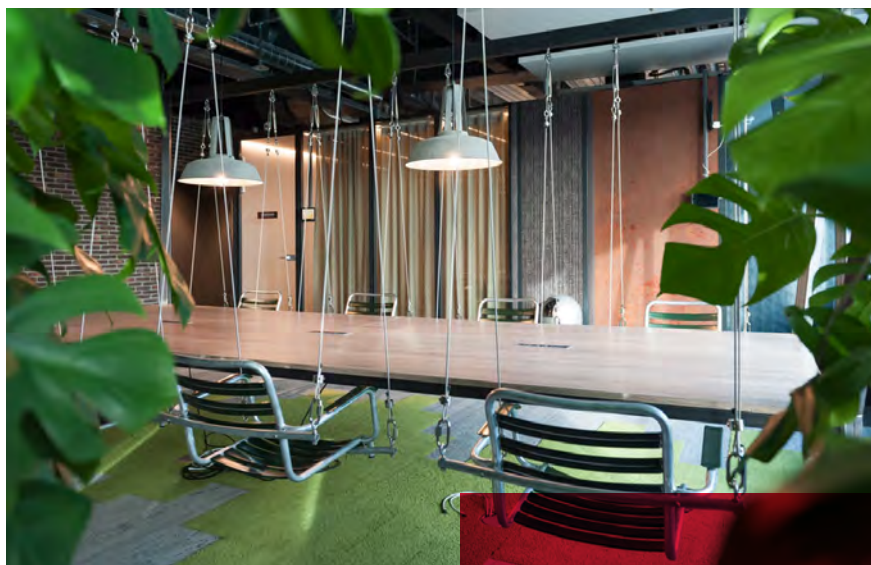
- 1 POST HAUPTSITZ
- 2 ISOLUTION
- 3 SWISSCOM ZÜRICH
- 4 LA WERKSTADT
- 5 STEPS & MILESTONES
- 6 ISOLUTION
- 7 RUGENBRÄU
- 8 LA WERKSTADT
- 9 LOCALSEARCH
- 10 POSTFINANCE ARENA
- 11 HOTEL WETTSTEIN



7



8



9



10



11





g

Der Volksmund sagt, «das Auge isst mit». Diese Aussage jedoch bezieht sich nicht nur auf kunstvoll dekorierte und gekonnt angerichtete Speisen und gepflegte Gedecke. Damit ist auch das Interieur, die ganze Umgebung mit allen Details mit allem Drum und Dran gemeint. Ambiente, Licht und Atmosphäre spielen eine ebenso wichtige Rolle, wenn es darum geht, den Gästen ein echtes Wohlgefühl zu vermitteln. Restaurantbesucher und Hotelgäste suchen das Besondere; sie wollen etwas erleben, wollen geniessen, sich so richtig wohlfühlen und verwöhnen lassen. So, dass Sie sagen können: Unser Gast ist König.

ourmeer

In der Beratung, der Ausführungsplanung und dem Innenausbau von Hotels und Restaurants steht Ihnen mit der MEER AG eine starke Partnerin zur Seite. Wir beginnen mit einer fundierten Bedürfnisanalyse, in der wir Ist- und Soll-Zustand festhalten und analysieren. So gelangen wir zu Lösungen, die optimal auf Ihren individuellen Betrieb zugeschnitten sind.

In einem weiteren Schritt entwerfen wir Einrichtungsvorschläge für Sie, die wir mit der entsprechenden Farbberatung für Mobiliar, Vorhängen und Teppichen sowie mit den passenden Beleuchtungskonzepten ergänzen. Gerne führen wir auch Bemusterungen vor Ort durch. Sie sind ein bewährtes Mittel, um Ihnen zu zeigen, wie wir uns Ihre neue Umgebung vorstellen. So können Sie sich am besten in die Stimmung versetzen, die wir mit unserem Einrichtungskonzept vermitteln möchten.

Dass wir Sie in allen Belangen unterstützen und begleiten, versteht sich von selbst. Wir möchten, dass Sie Ihre Gäste voller Stolz und Motivation in Ihrer neuen Einrichtung empfangen können.



Weil Ihre Gäste
dann immer wieder
kommen.



1



3



4



2



5



6

- 1 REKA FERIENDORF SCUOL
- 2 FOODCORNER BAHNHOF BERN
- 3 FOODCORNER WANKDORF CENTER
- 4 KURSAAL BERN ROOFTOP GRILL
- 5 GURTEN HOTEL
- 6 CAFE LOUNGE LESBAR
- 7 HOTEL WETTSTEIN
- 8 REKA FERIENDORF SCUOL
- 9 REKA FERIENDORF ROUGEMONT
- 10 LAGO
- 11 HOTEL WETTSTEIN
- 12 BURGERGUT, RESTAURANT SCHÜÜR





7



8



9



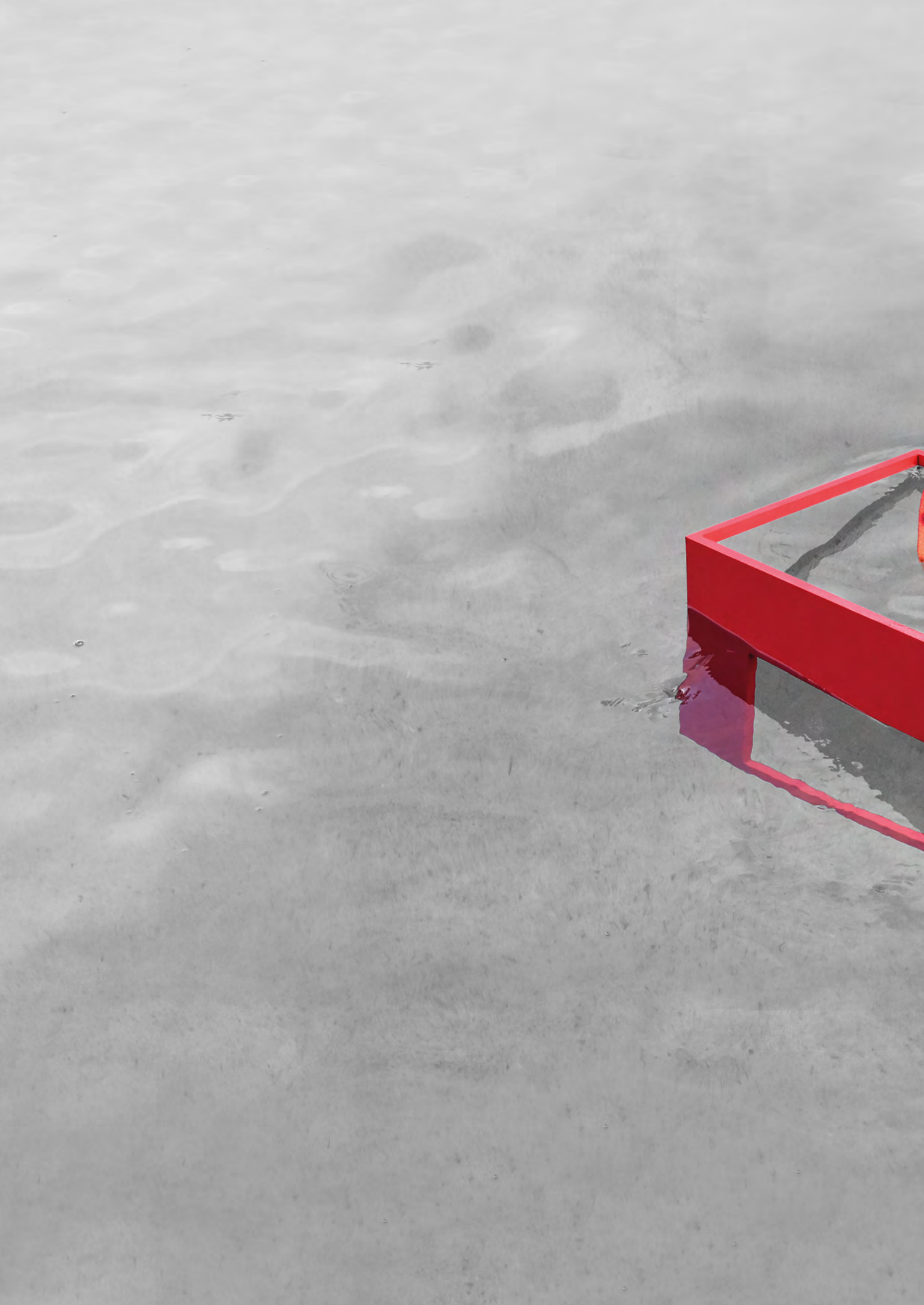
10



11



12





mensc

Egal wo, egal wann: Überall, wo Menschen zusammentreffen, entstehen Emotionen. Im positiven wie im negativen Sinn. Um dies zu beeinflussen, plant und realisiert die MEER AG Begegnungszentren, die sich eindeutig und stark durch eine positive Ausstrahlung auszeichnen. So können wir die besten Voraussetzungen für ein friedliches und harmonisches Zusammenleben schaffen. An solchen Orten werden Sie das Herzblut unserer Planer genauso spüren wie das einzigartige Flair und die spezielle Atmosphäre.

enmeer

Gelungene Räume sind mehr als Hüllen mit gut platzierten und schön geformten Möbeln. Sie präsentieren sich als fein abgestimmte Kunstwerke aus Licht und Farben, Formen und Materialien, Texturen und anderen Details. Sie erzählen die Geschichten der Menschen, die sich darin aufhalten und vermitteln so ein Lebensgefühl und eine Identität für einen bestimmten Ort. Hier passiert das Leben auf eine der bestmöglichen Arten.

Zögern Sie nicht, uns Ihre Wünsche und Vorstellungen mitzuteilen, wenn Sie selber auch ein solches «Emotionszentrum» planen. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung, von unseren kreativen Ideen und von unserer Motivation, Neues und Besonderes zu schaffen.



Weil eine gute
Umgebung eine
gute Stimmung
schafft.



1



2



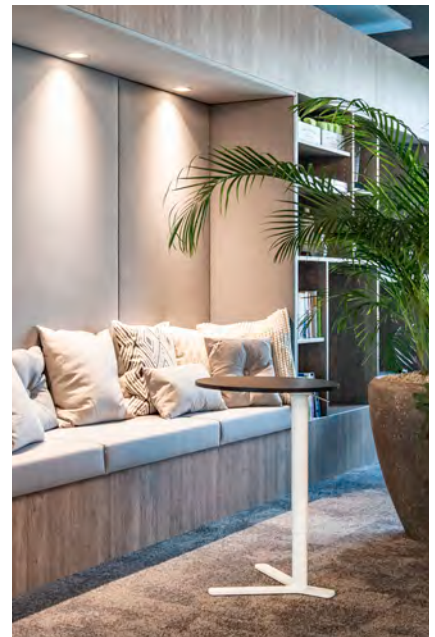
© Philipp Funke

3



© Juillard Architekten

4



5



6

- 1 SWISSCOM ITTIGEN
- 2 SPEED GOAT
- 3 WANKDORF CENTER
- 4 SWISSCOM ZÜRICH
- 5 ISOLUTION
- 6 ITTEN+BRECHBÜHL
- 7 BERNER GENERATIONENHAUS
- 8 WANKDORF CENTER
- 9 LOCALSEARCH
- 10 ISOLUTION
- 11 SUVA BERN

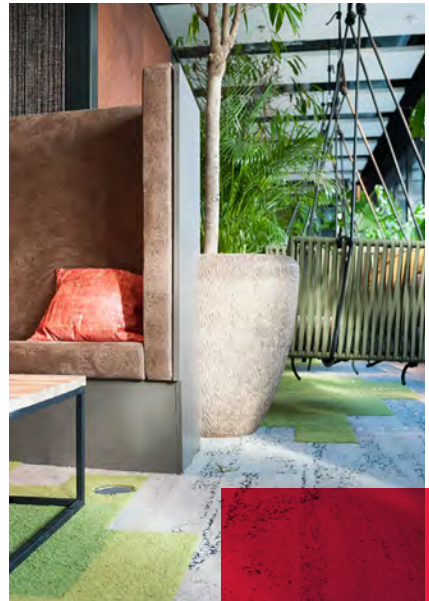


7



© Philipp Funke

8



9



10



11





meer

Die Möblierung eines Spitals zählt bestimmt zu den anspruchsvollsten Aufgaben eines Objektmöblierers. Hier gilt es, viele verschiedene Faktoren zu beachten, richtig zu gewichten und gekonnt zu kombinieren. Einerseits stellen der öffentliche Bereich und die Pflegeabteilungen die unterschiedlichsten Anforderungen, die zwingend erfüllt werden müssen. Andererseits haben Patientinnen und Patienten den berechtigten Anspruch auf ein Gefühl höchsten Wohlbefindens und Gemütlichkeit, aber vor allem auch auf Sicherheit. Gerade in einer Umgebung, in der Stress oder auch Angstgefühle aufkommen können, zählt der Trend hin zu mehr «Lebensgefühl» umso mehr.

holung

Unsere Spezialisten versuchen deshalb, wo immer möglich, mit viel Gefühl, durch Möblierungsakzenten eine häusliche Stimmung zu vermitteln. Das Wohlbefinden der Menschen allgemein, ganz speziell aber dasjenige von pflegebedürftigen Menschen, liegt uns sehr am Herzen. Deshalb gehen wir in diesem Bereich mit besonders viel Fingerspitzengefühl vor und legen grössten Wert auf die richtige Wahl von Farben, Formen und Materialien.

Dank unserer langjährigen Zusammenarbeit mit diversen Heimen und Kliniken können wir gerade in diesem Spezialbereich auf einem grossen Erfahrungsschatz aufbauen. Darauf sind wir zu Recht sehr stolz. Wir lassen Sie gerne von unserem Wissen profitieren.



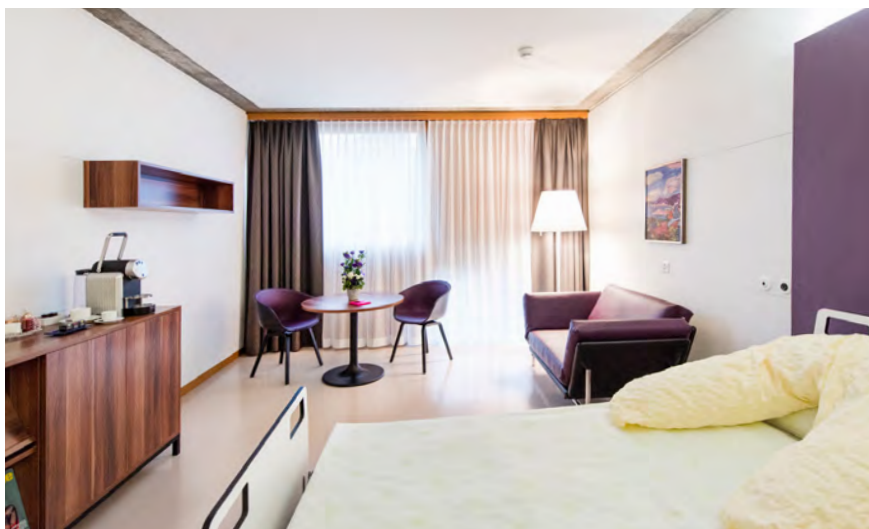
Weil sich Menschen
so besser aufgehoben
fühlen.



1



2



3



4



5

- 1 SENEASITA GAIS
- 2 RENNBahnKLINIK MUTTENZ
- 3 SENIORENZENTRUM ZOFINGEN
- 4 DEMENZZENTRUM SCHÖNBERG
- 5 ALTERSHEIM BURGERGUT THUN
- 6 DEMENZZENTRUM SCHÖNBERG
- 7 PRIVATKLINIK WYSS
- 8 ADULLAM RIEHEN
- 9 ALTERSHEIM BURGERGUT THUN
- 10 PRIVATKLINIK WYSS



6



9



7



8



10

Atelier Chair
TAF Studio, 2018



artek.fi

Nationalmuseum, Stockholm, Schweden

artek

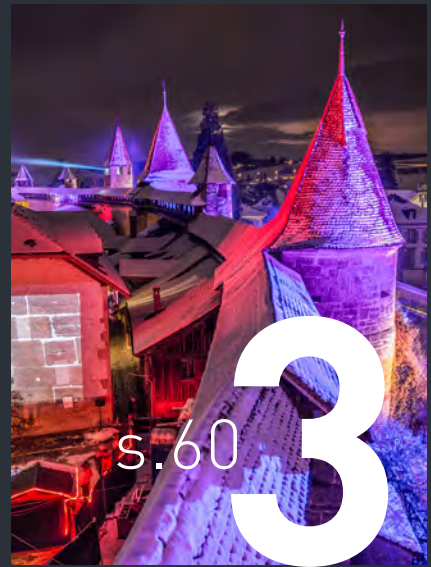
fitnesspark oberhofen



isolutions



murten licht-festival



reka scuol



lago



localsearch



la werkstadt



suva



berner generationen haus



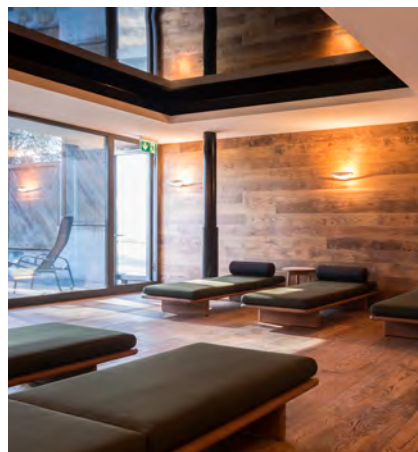
Der durch die Migros Aare Genossenschaft geführte Park wurde komplett saniert und auf den neuesten Stand gebracht. Der Sauna- und Wellnessbereich mit Hallenbad und gemütlichen Ruhezonen lädt nach sportlicher Betätigung zum Entspannen ein. Auch die Cafeteria mit stylischer Lounge sowie die Terrasse mit diversen Sonnen- und Schattenplätzen machen jeden Besuch zu einem Erlebnis mit Erholungsfaktor. Bei der Umgestaltung der Räumlichkeiten durfte sich die MEER AG mit Ideen einbringen und hat dem Park seine Handschrift verliehen.

Der neue Ort für Bewegung, Entspannung und Ernährung ist ein Besuch wert.

fitnesspark oberhofen



Der neue Fitnesspark in Oberhofen am Thunersee überzeugt, nebst der atemberaubenden Aussicht auf Park, See und Berge, mit hochwertiger Einrichtung in schlichtem und elegantem Design. So macht Bewegung Spass.



neue office-world isolutions bern

2



Zusammen mit der Bauherrin, der Isolutions AG und dem Innenarchitekten vom Atelier 10 punkt 3 galt es, die Bedürfnisse an einem modernen Arbeitsplatz zu erkennen und zu befriedigen, sowie die Anforderungen an Zwischen-, Ruhe-, Warte- und Konferenzzonen optimal aufeinander abzustimmen.

Nebst den Arbeitsplätzen durfte die MEER AG auch die Cafeteria, die Konferenz- und Besprechungszonen sowie die Ruheecken und Wartebereiche möblieren und mit der passenden Beleuchtung ein angenehmes Ambiente schaffen. Zudem wurde mit unterstützenden Massnahmen die Akustik in den Räumlichkeiten optimiert. Das Resultat kann sich sehen lassen!

Gefühlvoll eingesetzte Materialien vermitteln bereits beim Eintreten nicht den Groove einer nüchternen Arbeitswelt, sondern wecken den Wunsch, diese Räumlichkeiten zu erkunden.



In Zusammenarbeit mit:
Atelier 10 punkt 3

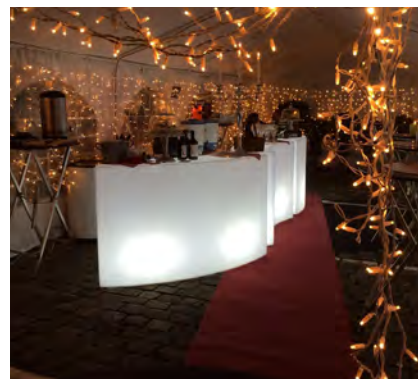
3 murten lichtfestival



Zeit für Kerzenschein und Lichterketten – ein Lichtermeer.



MEER AG nutzt diese Zeit, um seinem künstlerischen Anspruch mit einer aussergewöhnlichen Lichtskulptur, Ausdruck zu verleihen. Als Servicepartner des Murten Lichtfestivals hat die MEER AG das Kassenhaus für das Lichtspektakel in der deutschen Kirche neu konzipiert. Dabei ist ein innovativer Lichtwürfel entstanden; der MEER Cube. Besuchen auch Sie die nächste Ausgabe des Murten Licht-Festivals und lassen Sie sich durch die zahlreichen poetischen Lichtinstallationen inspirieren. www.murtenlichtfestival.ch



reka feriendorf scuol



Scuol – die Bäderkönigin der Alpen – hat einen neuen Schatz. Die Reka-Ferienanlage im Unterengadin wurde aufgefrischt und ist nun der ideale Ort, die schönsten Tage im Jahr mit der Familie zu verbringen. Ob Biken, Klettern, Wandern oder Skifahren, die Umgebung von Scuol bietet in jeder Jahreszeit etwas für Natur- und Sportbegeisterte.

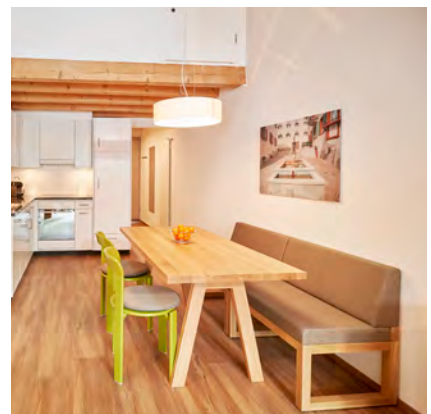
Um eine gemütliche Atmosphäre zu schaffen, rundete die MEER AG das Konzept mit der sorgfältigen Wahl von stimmigen Lichtquellen und einer passenden Innenausstattung ab.

Mit viel Freude und Engagement durfte die MEER AG die Innenräume der Ferienanlage mit zeitgemäßem Mobiliar ausstatten und sich um die Auffrischung und Restauration von alten Möbelstücken kümmern.

Nun erscheinen alle achtzehn Wohnungen, der Aufenthaltsraum, die Wohnung des Gastgebers sowie der gesamte Empfangsbereich der Reka-Ferienanlage in neuem Look und strahlen ein familiäres Ambiente aus.



4



lago

Seit der Neueröffnung erscheint das Ristorante & Bar Lago in neuem Glanz und überzeugt mit einem süditalienischen Konzept.

Die von der MEER AG sorgfältig ausgewählte Einrichtung sorgt dafür, dass die Gäste die süditalienische Kultur nicht nur in den Gerichten, sondern auch in den Lokalräumen spüren und erleben können. Edle Ledersitzbänke unterteilen das Restaurant und schaffen ein gemütliches Ambiente mit viel Cache.

5



THE DANISH MARITIME MUSEUM

Helsingør, Denmark



FRITZ HANSEN A/S
Allerødvej 8
3450 Allerød
Denmark
T +45 48 17 23 00
salesupport@fritzhanzen.com

Fertigstellung Projekt: 2013
Architekten: Bjarke Ingels Group
Bereich: Auditorium
Produkt: Serie 7™

Entdecken Sie das Fritz Hansen
Universum auf fritzhanzen.com

FRITZ HANSEN

localsearch

**Kreative Umgebung
fördert kreative
Arbeit – Nach die-
sem Grundsatz hat
die MEER AG den
Räumlichkeiten
von localsearch
einen neuen Look
im Industriedesign
verpasst.**

Bei der Gestaltung der Räumlichkeiten wurde nach dem Motto «Was nicht passt wird passend gemacht» eingerichtet. Klassische Gartenstühle wurden zu extravaganten Schaukelstühlen umfunktioniert und in Sitzungszimmern eingesetzt. Aus einfachen Sitzecken sind Gartenlounges zum Relaxen entstanden – was zu einem facettenreichen Arbeitsalltag beiträgt.

Mit vielen weiteren kreativen Ideen sind weitere Bereiche von MEER AG mit sorgfältig ausgewählten Stühlen und Tischen ausgestattet worden. Alles wurde passend auf die bestehende Struktur angepasst und mit Licht und Mobiliar richtig in Szene gesetzt.

In Zusammenarbeit mit:
Atelier 10 punkt 3



6



7

la werkstadt



Mit «La Werkstatt» ist es Swisscom gelungen, einen Raum für den offenen Austausch zur Verbesserung von Projektergebnissen zu schaffen. Das Projekt der Swisscom soll positive Auswirkungen auf die Unternehmensstrategie haben und auf die Art wie Mitarbeiter Ihre Projekte angehen. MEER AG konnte bei der Gestaltung mitwirken und schaffte es, mit sorgfältig ausgewähltem Mobiliar dem 5-stöckigen Gebäude einen Charakter zu verleihen und der Idee ein Gesicht zu geben.



Bei der Einrichtung wurde stets darauf geachtet, dass die Methode «Human Centered Design» nach der vor Ort gearbeitet wird, ihren Platz findet und auch dank optimaler Raumnutzung richtig angewendet werden kann.

In Zusammenarbeit mit:
Swisscom

suva

8



Sanfte Sanierung des denkmalgeschützten Suva Baus aus dem Jahre 1931, schafft neue Treffpunkte für Suva Mitarbeitende.

Im Rahmen einer sanften Sanierung des denkmalgeschützten Suva Baus aus dem Jahre 1931, hat die MEER AG in den Räumlichkeiten der ehemaligen Abwartwohnung einen neuen Treffpunkt für Suva Mitarbeitende geschaffen. Die frisch und ungezwungen möblierte Cafeteria bietet auch eine ideale Plattform zum informellen Austausch.

In Zusammenarbeit mit:
Architekturbüro Schwaar & Partner



berner generationenhaus

9



Die Idee des «Berner Generationenhauses» im Burgerspittel hat mit der Unterstützung von MEER AG Gestalt angenommen. Die Möbel-Kombinationen aus den Bereichen public, gastro, office und care bieten allen Generationen neu eingerichtete Sitzungszimmer, Aufenthaltsbereiche, Restaurants und Pflege- und Wohneinrichtungen. Die Herausforderung, die Vorzüge des barocken Baustils mit dem modernen Nutzungskonzept zu kombinieren, hat die MEER AG mit Begeisterung angenommen und erfolgreich gemeistert.

An allerbesten Lage, direkt am Bahnhofplatz Bern, ist mit dem renovierten Burgerspital ein neuer Begegnungsort für Jung und Alt entstanden. MEER hat mittels Möblierung durch das ganze Gebäude des Burgerspittels einen roten Faden gezogen.

